

A side-story of Kingdom Hearts - The way of Roxas

Von Dark2007

Kapitel 1: Erwachen

Kapitel 1: Erwachen

An alle die den Prolog nicht gelesen haben.

Ich danke alle die diese Fanfic lesen es ist meine erste und sie wird um Roxas gehen und was er erlebt hat und durch machen musste von dem Zeitpunkt wo er Erwachte bis zudem wo er von Riku besiegt wurde und nach Twilight Town kam.

Alle Handlungen sind reine Fiction und müssen nicht der Wahrheit entsprechen.

„...“ - jemand sagt was

//...// - jemand denkt was

(...) - Autor Kommentar

Als Sora zu einen Herzlosen wurde erschien irgendwo in der Dunkelheit ein schwaches Licht und lies ein blonden Jungen erkennen der regungslos auf dem Boden lag.

Plötzlich regte sich der Junge indem, er langsam auf und öffnete seine blauen Augen. Er sah sich fragend um. //...wo bin ich?...was ist passiert?...Und vor allem wer bin ich überhaupt?...// er quälte sich mit duzenden Fragen.

Nun war er schon seit ca. 10min wach und er stand immer noch auf dem Punkt wo er auf gewacht war und sah sich weiter um, während er versuchte sich an irgendwas zu erinnern. Als plötzlich eine Stimme ertönte, „Kannst du dich erinnern?“, er erschreckte sich und sah sich um, m zu erkennen von wo die Stimme kam, aber die Stimme schien von überall zukommen.

„Kannst du dich erinnern Roxas?“, frage die Stimme. //Roxas ist das mein Name?..// dacht er, „Wer bist du?...Wo bist du?“ rief er in die Dunkelheit. Die Stimmer aber antwortete nicht sondern fragte wieder, „Kannst du dich an deinen wahren Namen erinnern Roxas?“.

„Roxas ist das etwas nicht mein richtiger Name?...“Was weißt du über mich?“, rief er hysterisch.

„Erinnere dich Roxas.“, sagte die Stimme. „Gib mir endlich eine Antwort!“, rief Roxas der langsam wütend wurde und rannte los fest entschlossen die Quelle der Stimme zu finden und die Antworten auf seine Fragen zu bekommen. Er rannte und rannte doch er fand weder die Stimme noch hörte die Dunkelheit auf, langsam zerbrach seine

Entschlossenheit und die Verzweiflung wuchs.

//Wo bin ich hier?... und warum bin ich hier?//, er sankt auf die Knie und ihn kamen die Tränen, „Ich verstehe das alles nicht?“, murmelte er leise vor sich hin. Es war wirklich so weit er war am ende, er war am einen fremden Ort wo es kein Licht gab, er wusste wer wo er war noch wie er dahin gekommen war, noch nicht mal wer er wirklich war. Roxas dachte wirklich es könnte nicht mehr schlimmer werden, tauchten wie aus dem nichts kleine schwarze Wesen, die nur durch ihre leuchten gelben Augen in der Dunkelheit sichtbar waren, aus der Dunkelheit auf.

Erschrocken sprang Roxas auf, „Wer...wer seit ihr?“, fragte er mit leicht ängstlicher Stimme. Doch die Wesen antworteten nicht sondern führten nur zuckende Bewegungen aus. Als plötzlich eins dieser Wesen auf ihn zu sprang und ihn angriff, versuchte er zurück zuweichen, aber stolperte er und fiel hin.

Er hielt noch seine Hände schützend vor sich in dem Wissen, das das nicht viel bringen würde, doch plötzlich erstrahlte ein grelles Licht indem Moment als das Wesen ihn erreichte und warf das Wesen zurück, als Roxas seine Augen wieder öffnete die er aus angst schloss hielt er zwei Schwerter in den Händen in einer Form die er nie gesehen hat oder sich überhaupt vorgestellt hätte.

Er stand langsam auf, aber verstand nun noch weniger als vorher. Die seltsame Wesen zuckten nun noch stärker als vorher so als wären sie schlagartig nervös geworden oder sogar angst vor den Schwertern hätten.

„Schlüsselschwerter“, ertönte seit längerer Zeit wieder die Stimme. Roxas sah auf die Schwerter in seinen Händen //Schlüsselschwerter//, doch ihn blieb nicht viel Zeit zum nachdenken da ihn schon wieder eins von den Wesen angriff. Fast allein aus Reflex schluck er mit einen Schwert zu und traf das Wesen voll, was sich darauf hin sofort auflöste, darauf hin wurde die Wesen noch unruhiger.

„Die Wesen die aus der Dunkelheit kommen fürchten die Kraft des Schlüsselschwertes egal ob groß oder klein“, erklärte die Stimme. Doch auf Roxas machte es nicht den Anschein als hätten sie angst, weil sie ihn schon wieder angriffen und nun in scharen, er vernichtete zwar jedes einzelne Wesen was ihn zu nah kam, doch für jedes was er vernichtete kamen mindestens zwei neue.

Dies ging eine ganze Zeit so weiter das er schon kein ende mehr sehen konnte und es wurden immer noch mehr, dabei hatte Roxas schon kaum noch Kraft die Schwerter überhaupt zu halten. Er konnte echt nicht mehr, „scheiße...“, fluchte er leise.

„Ich muss hier weg...ich muss hier weg...ICH MUSS HIER WEG!“, sagte er und wurde lauter bis er schon schrie. Indem Moment erschien ein dunkles Portal, er sah es //was ist das?...egal das ist meine einzigste Chance hier raus zu kommen//.

Nun war er wieder fest entschlossen und sammelte seine letzten Energiereserven, somit rannte er los, bannte sich seinen Weg durch die Wesen und sprang durch das Portal. Als er seine Augen wieder öffnete blendete ihn die Sonne und als er endlich was sehen konnte erkannte er...

~Kapitel 1: Erwachen ende~

So Leute das war nun das erste Kapitel ich hoffe es hat euch gefallen. Ich würde mich natürlich über Kommentare freuen egal ob das ein Lob ist oder ein Verbesserungsvorschlag.